



Verlegeanleitung für An- und
Abschlüsse und Details mit

Flüssigkunststoff 1K

BIKUCOAT-SMP **ECO**



Produkte und Leistungen der swisspor-Gruppe

Inhaltsverzeichnis

· Komponenten	3
· Vorbereitung	4
· Untergrund	5
· Taupunkt	13
· Verarbeitung	14
· Werkzeug	15
· Applikation Grundierung	16
· Applikation An- und Abschluss	17
· Applikation Aussenecke	18
· Applikation Innenecke	19
· Durchdringungen	20
· Einfassung	22
· Dilatationsfuge	24
· Egalisierung & Reprofilierung	25
· Produktinformationen	26
· Grundinformation	27
· Persönliche Schutzausrüstung	28
· Produktinformationen	30

Verarbeitungsrichtlinien

- Für die Verarbeitung von Flüssigkunststoffabdichtungen sind grundsätzlich die aktuellen Normen zu beachten. In diesen sind Anschlusshöhen, Schichtdicken etc. geregelt.
- Untergrund-, Luft- und Materialtemperatur > +5 °C bis < +30 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit < 90%
- Untergrundtemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt
- Restfeuchtigkeit mineralischer Untergründe maximal 4 Masse-%, Holzuntergründe max. 16 Masse-%
- Der Untergrund muss ausreichend vorbereitet sein (gemäss Angaben S. 7–9).
- Anschlussbreiten: mind. 5 cm auf starre, formstabile Untergründe, mind. 10 cm auf Dichtungsbahnen.
- Vorab ist die Haftungstabelle zu konsultieren. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt z. B. mit einem Haftzugtest zu prüfen.
- Ein Baustellenprotokoll mit den Umwelt- und Witterungsbedingungen und den Chargennummern ist immer zu führen.

Komponenten

Grundierungsebene

BIKUCOAT-Universalprimer 2K

Der Voranstrich lässt sich leicht verarbeiten und trocknet schnell. Vor dem erstmaligen Gebrauch die Komponente B vollständig in die Komponente A umfüllen und die beiden Komponenten zusammen gut aufmischen. Der BIKUCOAT-Universalprimer 2K ist somit 6 Monate gebrauchsfertig verarbeitbar, sofern das Originalgebinde sauber und luftdicht verschlossen wird.



Abdichtungsebene

BIKUCOAT-SMP ECO basaltgrau und lichtgrau



BIKUCOAT-SMP ECO SEAL basaltgrau (faserarmierte Detailabdichtung, ausschliesslich auf starre Untergründe).



Spezialvliese für BIKUCOAT Flüssigkunststoffe

Breite in mm: 105, 150, 200, 300, 500, 1000

Vlies-Innen- und Aussenecken



Systemzubehör

swisspor ECO Cleaner

Gebindeöffner

Enke Multi Protect (möglicher Farbanstrich auf BIKUCOAT-SMP ECO)

BIKUCOAT-SMP ECO Farbstabilisator (Grundierung für BIKUCOAT-SMP ECO lichtgrau bei sichtbaren bituminösen Untergründen)

Weplus Quarzsand



Vorbereitung



Untergrund

Untergrundprüfung

Die Prüfung des Untergrundes spielt vor jeder Oberflächenbehandlung eine zentrale Rolle. Eine richtige Beurteilung hat unmittelbaren Einfluss auf das Beschichtungsergebnis und die Gewährleistung. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Untersuchung auf Hohlstellen



Untergrund mittels Hammer auf Hohlstellen untersuchen. Die Stellen kennzeichnen.

Zerstörungsfreies Messen der Untergrundfeuchtigkeit



Die Bestimmung der Restfeuchtigkeit mit elektronischen Messmethoden wird nicht von allen Stellen anerkannt. Trotzdem empfehlen wir, diese zerstörungsfreie Messmethode als orientierende Messung anzuwenden.

Messen der Untergrundfeuchtigkeit nach CM-Methode



Die Bestimmung der Restfeuchtigkeit mittels CM-Messung ist Stand der Technik und in allen Normen als Messung für zementöse Untergründe vorgeschrieben. Bei diesem sehr genauen Messverfahren wird eine Untergrundprobe entnommen.

Untersuchung auf Haftzugfestigkeit



Der Untergrund wird mit geeignetem Messgerät auf die Haftzugfestigkeit geprüft. Folgende Mindestwerte sind einzuhalten:

Zementöse Untergründe	> 1,5 N/mm ²
Asphaltuntergründe	> 0,8 N/mm ²

Untergrund

Baustellen- / Witterungsprotokoll zu Flüssigkunststoffarbeiten

Beim Einbau und während der Abbindezeit sind folgende Vorgaben bezüglich Witterungsbedingungen einzuhalten:

- keine Niederschläge
- Luft- und Untergrundtemperatur zwischen +5 und +30 °C
- relative Luftfeuchte $\leq 80\%$
- Taupunktabstand ≥ 3 °C

Die Witterungsbedingungen während der Ausführung sind gemäss SIA 271 4.7.5.1 zu protokollieren.

swisspor
BAUSTELLENPROTOKOLL für Flüssigkunststoff-Arbeiten

Tagzettel Nr. _____ Datum: _____
Firma: _____ Bauort/Objekt: _____
Fläche: _____ Art des Objekts: _____

Art des Untergrundes
 Beton/Estrich Naturstein Kunststofffliesen
 Bitumenbelag Asphalt sonstige _____
Untergrundverbreitung
 Kappenflächen Durchmesserlöcher nur Flächverstreitung
 Stößen Fugen Wasserabweisend bar
 nur Erdflächenunterbau Straßenscheibe sonstige _____
Feuchtigkeitsempfang Untergrund: elektronisch, Geotextil
Zustand: _____ Messwert: _____ Ort: _____ Anzahl Messpunkte (min. 4 St.) _____
Ziel: _____ Untergrundfeuchte: _____ gem. %, Anzahl Messpunkte (min. 4 St.) _____

Messprotokoll Systemaufbau

Messebene	Produkt-Chargennummer		Messzeit		Luft °C		Boden °C		Rel. Luftfeuchte %		Taupunkttemp. °C		Verbrauch (kg/m ²)	
	Produkt	Chargennummer	Messzeit	Luft °C	Boden °C	Rel. Luftfeuchte %	Taupunkttemp. °C	Verbrauch (kg/m ²)	Datum					
Grundschicht														
Aufschicht														
Mittelschicht														
Deckschicht														
Wand														

Bezeichnung: _____ Unterdruck: _____
Datum: _____
Hersteller AG | Produktreferenz 010 | CH-8223 Bollwil | Telefon +41 56 616 98 98

Die Protokollvorlage ist auf www.swisspor.ch unter Produkte zu entnehmen

Untergrund

Untergrundvorbereitung

Das Ziel der Untergrundvorbereitung ist, einen tragfähigen Untergrund mit guten Haftungseigenschaften herzustellen. Restfeuchtigkeitswerte (Holz, Beton) und Haftzugsanforderungen müssen der Norm entsprechen. Ein so vorbereiteter und vorbehandelter Untergrund stellt ein solides Fundament dar und ermöglicht eine dauerhafte Funktionsfähigkeit.

Manuelles Schleifen/Aufräuen



Eine auf die Schleifmaschine montierte ZEC-Scheibe kann zum Anschleifen von Blechen, Fensterrahmen, Holz und Beton verwendet werden. Darüber hinaus stellt handelsübliches Schleifpapier oder die Bandschleifmaschine eine ergänzende Möglichkeit dar.

Saugen



Die Endreinigung muss mittels Staubsauger vorgenommen werden. Schleifstaub in den Poren vermindert die Haftung und ist zwingend zu entfernen.

Reinigen

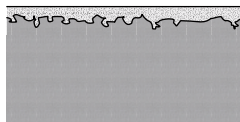


Für die Reinigung von nicht saugenden Untergründen ist swisspor ECO Cleaner zu verwenden.

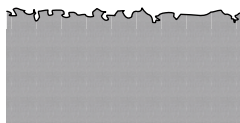
Untergrund

Untergrundvorbereitung

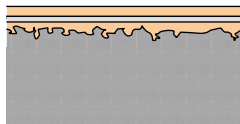
Saugende Untergründe (z. B. Stahlbeton, Zementestrich, Mörtel etc.)



Flächig haftvermindernde Zementschlämme bzw. haftverhindernde Trennfilme oder Verschmutzungen müssen vor der Applikation der flüssigen Harze zwingend entfernt werden.



Mittels Schleiftopf, ideal mit einer entsprechenden Absaugung, wird die haftvermindernde Oberfläche entfernt. Lose in den Poren liegende Verschmutzungen sind in jedem Fall abzusaugen.

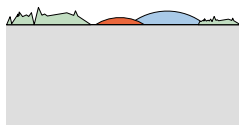


Danach kann die Grundierung, falls notwendig, sowie das Abdichtungsharz appliziert werden.

Untergrund

Untergrundvorbereitung

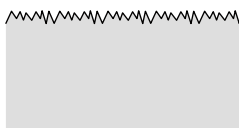
Nicht saugende Untergründe (z. B. Metall, FPO/TPO, PVC-Fensterprofile, Kunstharze etc.)



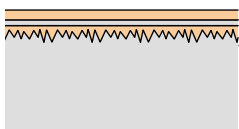
Um eine optimale Verbindung zwischen Harz und Untergrund zu gewährleisten, ist ein gründliches Reinigen der Oberfläche unablässig. Mit swisspor ECO Cleaner sind trennende Schichten wie z. B. Staub, Fette, Moos oder andere typische Substanzen zu entfernen.



Nach der gründlichen Reinigung muss der verwendete Reiniger vollständig abgelüftet sein.



Das Anrauen der Fläche darf erst nach der Reinigung erfolgen. Die Reihenfolge ist zwingend einzuhalten.



Danach kann die Grundierung, falls notwendig, sowie das Abdichtungsharz appliziert werden.

Untergrund

Untergrundtabelle

Untergrund	Untergrundvorbereitung	Grundierung
Polymerbitumenbahnen		
Polymerbitumen talkumiert	Talkumierung mit Handbesen abwischen oder mit Staubsauger absaugen	BIKUCOAT-Universalprimer 2K Bei sichtbaren Anschlüssen mit BIKUCOAT-SMP ECO lichtgrau auf PBD: mit BIKUCOAT-SMP ECO Farbstabilisator grundieren
Polymerbitumen beschiefert	Reinigen mit Drahtbürste, mit Handbesen abwischen oder mit Staubsauger absaugen	keine Grundierung Bei sichtbaren Anschlüssen mit BIKUCOAT-SMP ECO lichtgrau auf PBD: mit BIKUCOAT-SMP ECO Farbstabilisator grundieren
Kunststoffe		
FPO-/TPO-Bahnen	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen	BIKUCOAT-Universalprimer 2K
EPDM-Bahnen	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen	BIKUCOAT-Universalprimer 2K
GFK (z. B. Lichtkuppelaufsetzkranz)	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen	BIKUCOAT-Universalprimer 2K
PVC-Bahn/PVC Formteile hart	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen	BIKUCOAT-Universalprimer 2K
Resitrix	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen	BIKUCOAT-Universalprimer 2K

Untergrund

Untergrundtabelle

Untergrund	Untergrundvorbereitung	Grundierung
PU-Beschichtung	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen	keine Grundierung
PMMA-Beschichtung	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen	keine Grundierung
Epoxy-Beschichtung	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen	keine Grundierung
Bestehender BIKUCOAT-SMP ECO (PU-Basis)	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen	keine Grundierung
Polyethylen	Keine Verbundabdichtung möglich	keine Haftung!
Metalle		
Metalle	Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen mit ZEC-Scheibe oder Bandschleifer	BIKUCOAT-Universalprimer 2K
Stahl einbrennlackiert/ pulverbeschichtet	Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, matt anschleifen (Glanz entfernen), z. B. mit Scotch und staubfrei reinigen	BIKUCOAT-Universalprimer 2K
Blei	auf Anfrage	auf Anfrage

Untergrund

Untergrundtabelle

Untergrund	Untergrundvorbereitung	Grundierung
Sonstige Untergründe		
Purenit	anrauen schleifstaub entfernen	keine Grundierung
Beton, Zementmörtel	Schleifen mit Diamanttopf (Zementhaut muss entfernt werden)	keine Grundierung
Holz roh, bearbeitet, OSB, Mehrschichtplatten	Farbanstriche entfernen, anrauen	keine Grundierung
Glas	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen	BIKUCOAT-Universalprimer 2K
Asphalt neu	Reinigen, anrauen	Reinigen, anrauen / keine Grundierung
Asphalt bestehend	Reinigen, anrauen	BIKUCOAT-Universalprimer 2K, Quarzsand (Korngrösse 0,7–1,2 mm) einstreuen (700 g/m ²), verdichten

Diese Informationen sind als Hinweis zu betrachten. Bei einer Vielzahl der einzelnen Materialien sind unterschiedliche Eigenschaften und Abweichungen möglich. Für Sonderanwendungen, nicht normgemässen Einsatz und Applikationen unserer Produkte auf nicht aufgelistete Untergründe ist der Verarbeiter gehalten, die Eignung durch Versuche selber zu prüfen und sicherzustellen.

Detaillierte Untergrundtabelle siehe www.swisspor.ch.

Taupunkt

Bei der Verarbeitung und Aushärtung von BIKUCOAT-SMP ECO muss die Untergrundtemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wir empfehlen zur Ermittlung des Taupunkts ein integriertes elektronisches Messgerät. Das Taupunktmessgerät besteht aus einem Temperaturmessgerät und einem integrierten Feuchtigkeitsmesser. Mit diesen zwei Sensoren lassen sich Werte aufnehmen, anhand deren das Taupunktmessgerät den Taupunkt ermittelt.

Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Lufttemperatur	Taupunkttemperatur in °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von:										
	30%	40%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%
°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C
+30	+10,5	+14,9	+18,4	+20,0	+21,4	+22,7	+23,9	+25,1	+26,2	+27,2	+28,2
+28	+8,8	+13,1	+16,6	+18,1	+19,5	+20,8	+22,0	+23,2	+24,2	+25,2	+26,2
+26	+7,1	+11,4	+14,8	+16,3	+17,6	+18,9	+20,1	+21,2	+22,3	+23,3	+24,2
+24	+5,4	+9,6	+12,9	+14,4	+15,8	+17,0	+18,2	+19,3	+20,3	+21,3	+22,3
+22	+3,6	+7,8	+11,1	+12,6	+13,9	+15,1	+16,3	+17,4	+18,4	+19,4	+20,3
+20	+1,9	+6,0	+9,3	+10,7	+12,0	+13,2	+14,4	+15,4	+16,4	+17,4	+18,3
+18	+0,2	+4,2	+7,4	+8,8	+10,1	+11,3	+12,5	+13,5	+14,5	+15,4	+16,3
+16	-1,5	+2,4	+5,6	+7,0	+8,3	+9,4	+10,5	+11,6	+12,6	+13,5	+14,4
+14	-3,3	+0,6	+3,8	+5,1	+6,4	+7,5	+8,6	+9,6	+10,6	+11,5	+12,4
+12	-5,0	-1,2	+1,9	+3,3	+4,5	+5,6	+6,7	+7,7	+8,7	+9,6	+10,4
+10	-6,8	-3,0	+0,1	+1,4	+2,6	+3,7	+4,8	+5,8	+6,7	+7,6	+8,4
+8	-8,5	-4,8	-1,8	-0,5	+0,7	+1,8	+2,9	+3,9	+4,8	+5,6	+6,5
+6	-10,2	-6,6	-3,6	-2,3	-1,2	-0,1	+1,0	+1,9	+2,8	+3,7	+4,5
+4	-12,0	-8,4	-5,5	-4,2	-3,1	-2,0	-1,0	0,0	+0,9	+1,7	+2,5
+2	-13,7	-10,2	-7,3	-6,1	-4,9	-3,9	-2,9	-2,0	+1,1	-0,3	+0,5
0	-15,5	-12,0	-9,2	-7,9	-6,8	-5,8	-4,8	-3,9	-3,0	-2,2	-1,4

Beispiel: Luftfeuchtigkeit von 65%, Umgebungstemperatur von 20 °C = Taupunkttemperatur von 13,2 °C + 3 °C ergibt eine Minimale Untergrundtemperatur von 16,2 °C.

Hinweis: Bei einer Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der mit FLK zu applizierenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Verarbeitung



Werkzeug

Unser Flüssigkunststoff-Zubehör, Werkzeuge und Applikationshilfen eignen sich bestens für die Verarbeitung unserer FLK-Produkte und haben sich auch über viele Jahre bewährt. Mit dem richtigen Werkzeug gelingen die Applikationen einfacher, schneller und besser.

Mehr als nur Werkzeug, diverses Zubehör, das sich vor allem bestens für die Verarbeitung von FLK-Abdichtungen eignet!

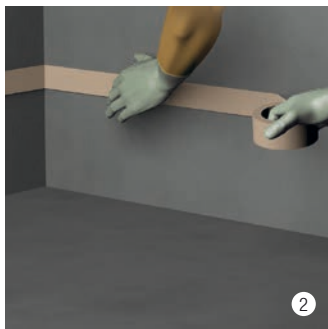


- Langjährig praxiserprobte Werkzeuge für beste Ergebnisse
- BIKUCOAT-Verarbeitungsset – das richtige Werkzeug für FLK Erstanwender
- Gebindeöffner – vereinfacht und erleichtert das Öffnen der FLK-Gebinde, damit diese wieder luftdicht verschlossen werden können.

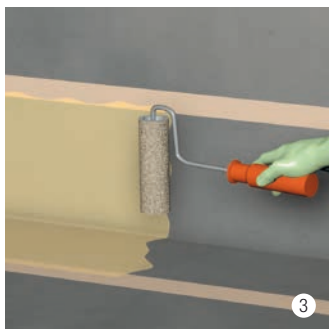
Applikation Grundierung



Untergrundvorbereitung gemäss S. 7–9.

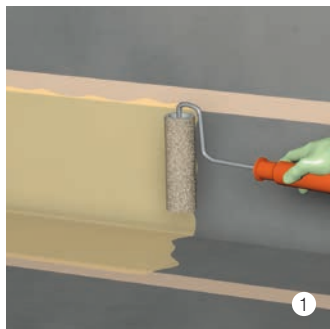


Abdichtungsfläche sorgfältig reinigen und mit Abdeckband abkleben.

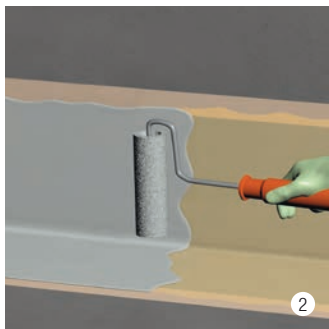


Bei Bedarf BIKUCOAT-Universalprimer 2K (gemäss UG-Tabelle S. 10–12) mittels Roller oder Pinsel auftragen.

Applikation An- und Abschluss



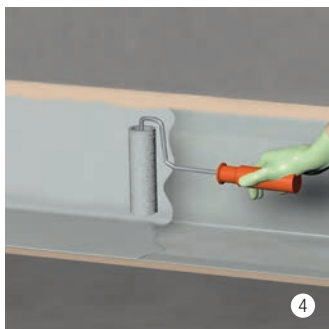
Bei Bedarf BIKUCOAT-Universalprimer 2K (gemäss UG-Tabelle S. 10–12) mittels Roller oder Pinsel auftragen.



Einbettschicht mit BIKUCOAT-SMP ECO auftragen (ca. 1,5–2,0 kg/m²).

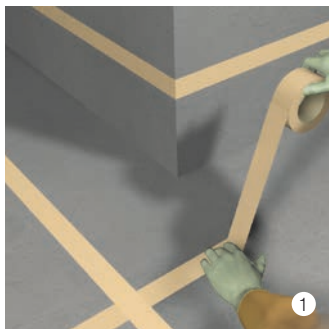


Vlies in die frische Einbettschicht einlegen und blasenfrei einarbeiten.
Anschlussbreiten: auf starre und formstabile Untergründe ≥ 5 cm, auf Dichtungsbahnen ≥ 10 cm, Nahtüberlappung ≥ 5 cm



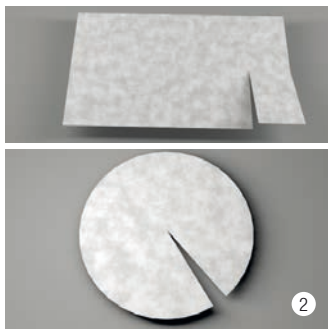
Ohne Wartezeit «Nass in Nass»-Deckschicht mit BIKUCOAT-SMP ECO auftragen (ca. 1,0–1,3 kg/m²). Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

Applikation Aussenecke



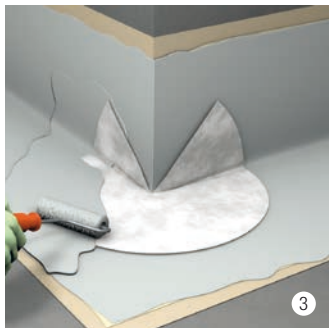
1

Untergrundvorbereitung gem. S. 7–9 und mit Abdeckband abkleben. BIKUCOAT-Universalprimer 2K bei Bedarf (gem. UG-Tabelle S. 10–12) mit Roller oder Pinsel auftragen.



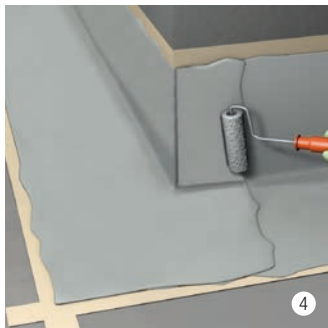
2

Vlies für Aussen- und Innenecken im Vorfeld zuschneiden. Einbettschicht mit BIKUCOAT-SMP ECO auftragen (ca. 1,5–2,0 kg/m²).



3

Vlies für Aussenecken in die frische Einbettschicht einlegen und blasenfrei einarbeiten.



4

Ohne Wartezeit «Nass in Nass»-Deckschicht mit BIKUCOAT-SMP ECO auftragen (ca. 1,0–1,3 kg/m²). Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

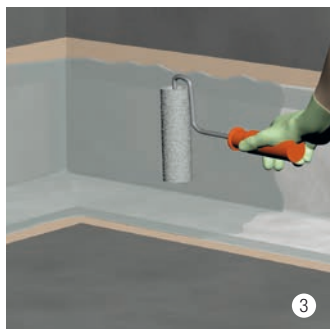
Applikation Innenecke



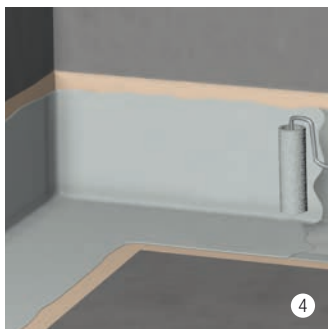
Bei Bedarf BIKUCOAT-Universalprimer 2K (gemäss UG-Tabelle S. 10–12) mittels Roller oder Pinsel auftragen.



Einbettsschicht mit BIKUCOAT-SMP ECO auftragen (ca. 1,5–2,0 kg/m²).

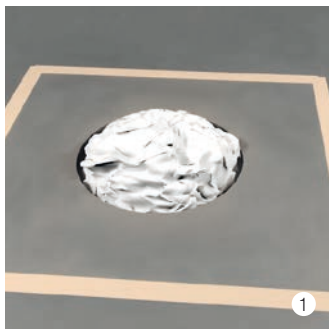


Vlies für Innenecken in die frische Einbettsschicht einlegen und sofort blasenfrei einarbeiten. Die Eckverstärkung kann mittels zugeschnittener Vliesrondelle oder mit einer Vlies-Innenecke erstellt werden.

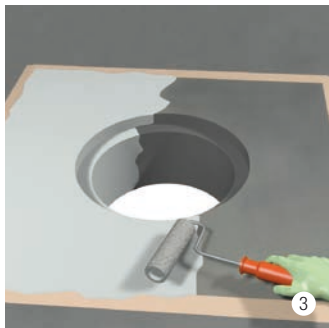


Ohne Wartezeit «Nass in Nass» Deckschicht mit BIKUCOAT-SMP ECO auftragen (ca. 1,0–1,3 kg/m²). Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

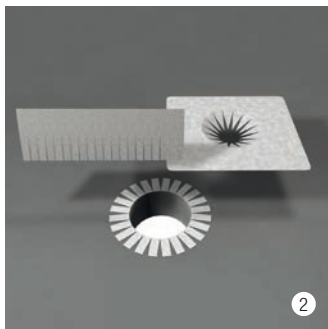
Durchdringungen



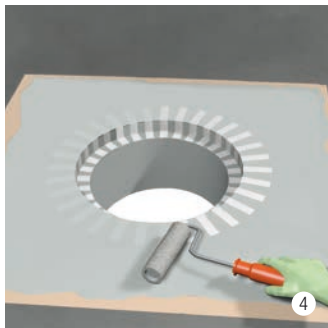
Untergrundvorbereitung gem. S. 7–9 und mit Abdeckband abkleben. BIKUCOAT-Universalprimer 2K bei Bedarf (gem. UG-Tabelle S. 10–12) mit Roller oder Pinsel auftragen.



Vlies der Ablaufmanschette in die frische Einbettschicht BIKUCOAT-SMP ECO (ca. 1,5–2,0 kg/m²) einlegen und sofort blasenfrei einarbeiten.

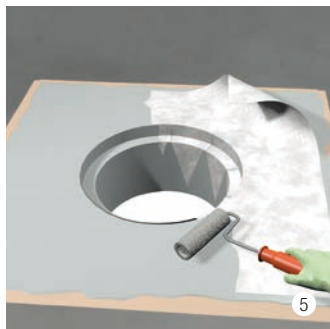


Vlies für Ablaufmanschette und Ablaufflansch zuschneiden.



Ablaufmanschette mit BIKUCOAT-SMP ECO (ca. 1,0–1,5 kg/m²) sättigen.

Durchdringungen

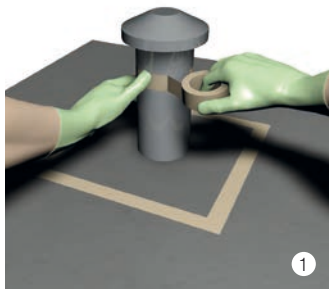


Ablaufflansch in die frische Einbettschicht BIKUCOAT-SMP ECO einlegen und sofort blasenfrei einarbeiten. «Nass in Nass» mit BIKUCOAT-SMP ECO (ca. 1,0–1,3 kg/m²) überdecken.

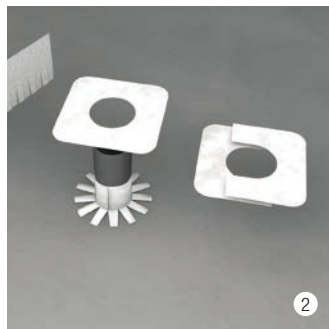


Das Abdeckband nach der Applikation umgehend entfernen.

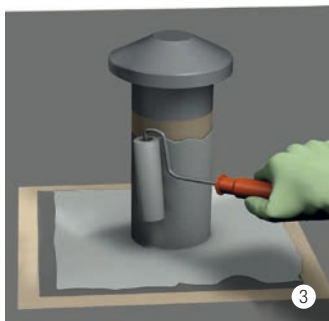
Einfassung



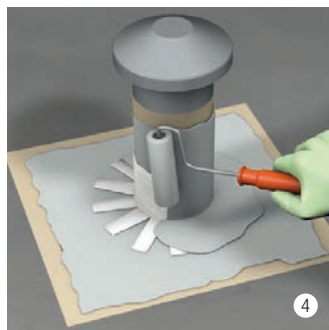
Untergrundvorbereitung gem. S. 7–9 und mit Abdeckband abkleben. Bei Bedarf BIKUCOAT-Universalprimer 2K (gem. UG-Tabelle S. 10–12) mit Roller oder Pinsel auftragen.



Vlies für Dunstrohrmanschette und Dunstrohrflansch zuschneiden.

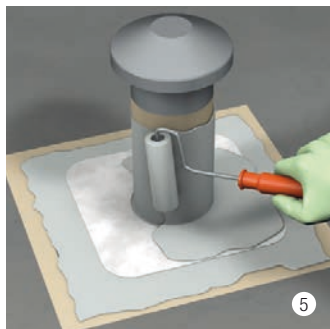


Vlies der Dunstrohrmanschette in die frische Einbettschicht BIKUCOAT-SMP ECO (ca. 1,5–2,0 kg/m²) einlegen und sofort blasenfrei einarbeiten.

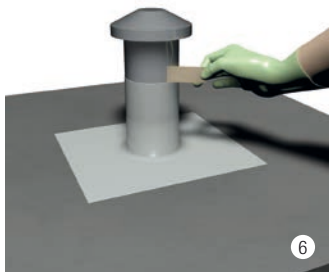


Dunstrohrmanschette mit BIKUCOAT-SMP ECO (ca. 1,0–1,5 kg/m²) sättigen.

Einfassung

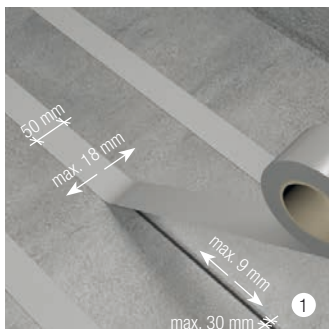


Vlies für Dunstrohrflansch in die frische Einbettschicht BIKUCOAT-SMP ECO einlegen und sofort blasenfrei einarbeiten. «Nass in Nass» mit BIKUCOAT-SMP ECO (ca. 1,0–1,3 kg/m²) überdecken.

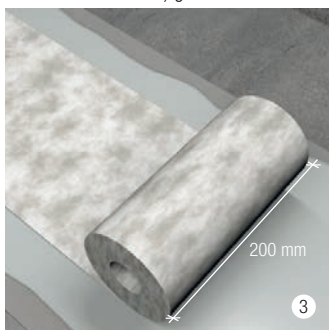


Das Abdeckband nach der Applikation umgehend entfernen.

Dilatationsfuge



PVC-beschichtetes Klebeband nach Untergrundvorbehandlung aufbringen (für Vlieseinlage 200 mm). Bei Bedarf (gemäß UG-Tabelle S. 10–12) grundieren.



Vlies in die frische Einbettschicht einlegen und blasenfrei einarbeiten.



Einbettschicht auftragen mit BIKUCOAT-SMP ECO, Verbrauch ca. 1,5–2,0 kg/m².

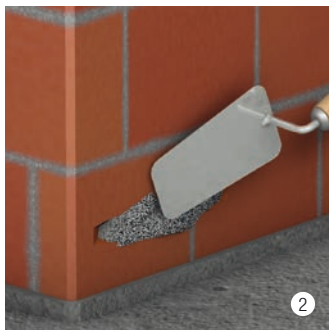


«Nass in Nass» mit BIKUCOAT-SMP ECO überdecken (ca. 1–1,3 kg/m²). Nach der Applikation das Abdeckband umgehend entfernen.

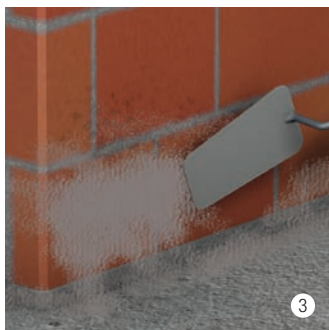
Egalisierung & Reprofilierung



Benötigte Menge Quarzsand (0,1–0,6 mm) in sauberen Mischeimer abfüllen, BIKUCOAT-SMP ECO dazugeben (Mischverh. 1:5), dann mit Rührwerk oder Kelle anrühren.



Untergrund gemäss UG-Tabelle S. 10–12 vorbereiten. Bei Bedarf mit BIKUCOAT-Universalprimer 2K grundieren. BIKUCOAT-SMP ECO vorgängig dünn anstreichen, Spachtelmasse auftragen. Alternative: BIKUCOAT-SMP ECO und Weplus 910 Stellmittel



Poren, Lunker, kleine Risse und kleine Unebenheiten sauber verspachteln.

Produktinformationen



Grundinformation

Arbeitssicherheit

Folgende Schutzmassnahmen sollten bei der Verarbeitung von bauchemischen Produkten grundsätzlich eingehalten werden:

- Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Bei der Arbeit weder rauchen, essen noch trinken.
- Verwenden von persönlicher Schutzkleidung, Handschuhen und Schutzbrille.
- Beachten der Sicherheitsdatenblätter.

Lagerung

- Behälter dicht geschlossen lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen.
- Gebinde trocken und frostfrei an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Lagerstabilität mindestens 12 Monate in nicht angebrochenen Originalgebinden.
- Im Winter das Gebinde vor der Verarbeitung möglichst bei Raumtemperatur lagern.

Transport

- Die Ladung muss ausreichend gesichert transportiert werden.
- Die Palette und die Gebinde stets vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Aufrühren FLK

- Gebindeinhalt nach dem ersten öffnen oder nach längerer Lagerung mit geeignetem, langsam laufendem Rührwerk aufrühren.
- Einen gut belüfteten Arbeitsplatz auswählen. Platz zum Aufrühren mit ausreichend Schutzfolie abdecken, danach sauber und ordentlich halten. Verwenden Sie immer Ihre Schutzkleidung wie z. B. Handschuhe, Schutzbrille usw. Misch-, Rührwerk und Werkzeug mit swisspor ECO Cleaner sauber halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemassnahmen



Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz



Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz



Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Unsere Empfehlung lautet wie folgt: Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (mindestens Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Neopren®, Viton®, PVC, Butyl oder Nitrilkautschuk. Kontaminierte Handschuhe entsorgen. Bei ordnungsgemässer, optimierter Arbeitsweise ist nur mit kurzzeitigem Kontakt und Flüssigkeitsspritzern zu rechnen, daher ist auch ein Handschuh der mindestens Schutzklasse 1 (< 10 min) entspricht ausreichend. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Handschuhe im Falle eines Chemikalienkontaktes kurzfristig gewechselt werden.

Körperschutz



Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Produktinformationen

Produkt	Komponenten
BIKUCOAT-Universalprimer 2K	Grundierungsebene Grundierung für nahezu alle Arten von Untergründen siehe Haftungstabelle www.swisspor.ch
BIKUCOAT-SMP ECO Farbstabilisator	Grundierungsebene Grundierung vor dem Auftrag mit BIKUCOAT-SMP ECO lichtgrau bei sichtbaren bituminösen Untergründen
BIKUCOAT-SMP ECO	Abdichtungsebene Selbstvernetzendes 1-Komponenten-silanterminiertes Polyurethan für Detailanschlüsse und flächige Abdichtungen auf Balkonen und Terrassen unter BIKUCOAT-SMP ECO Top Beschichtungssystem
BIKUCOAT-SMP ECO SEAL	Abdichtungsebene fasergefülltes Abdichtungsmaterial zur Abdichtung von geometrischer schwieriger Formen wie Kleinstdurchdringungen, z.B. Schrauben. Es ermöglicht die sichere und dichte Einbindung der Durchdringungen in die BIKUCOAT-SMP ECO Abdichtung.
BIKUCOAT-Spezialvlies	Vlieseinlage für BIKUCOAT-PUR und BIKUCOAT-SMP ECO auf Polyesterbasis
Weplus Quarzsand	Quarzsand für Haftbrücken (0,7–1,2 mm) oder für Reprofillierungen (0.1–0.6 mm)
swisspor ECO Cleaner	Reiniger

Verbrauch	Trocknungszeit
~ 100 bis 200 g/m ²	ca. 30 bis 60 Min. je nach Auftragsmenge und Temperatur
200 bis 400 g/m ²	ca. 2 Std. bei 20 °C
≥ 3 kg/m ²	Hautbildungszeit nach ca. 60 Min. bei 20 °C und ≥ 60 % r.L.F.
≥ 3 kg/m ²	ca. 60 Min. (Hautbildungszeit) bei 20 °C und mind. 60 % r.L.F.
Abstreuung: 3 kg/m ² Reprofilierung: Mischverhältnis 1:5	



05/2022

swisspor AG

Bahnhofstrasse 50
CH-6312 Steinhausen
Tel. +41 56 678 98 98
Fax +41 56 678 98 99
www.swisspor.ch

Technischer Support

swisspor AG
Industriestrasse 559
CH-5623 Boswil
Tel. +41 56 678 98 00
Fax +41 56 678 98 01



Produkte und Leistungen der swisspor-Gruppe